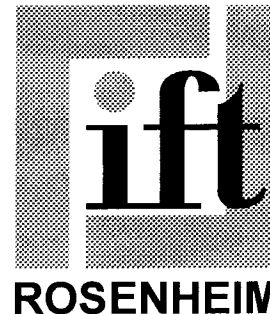


Prüfzeugnis

zur Prüfung Nr. 101 15304
eines Kunststoff-Fenstersystems
nach RAL-RG 716/1

Fenster
Türen
Fassaden
Werkstoffe
Zubehör



Für die Firma **aluplast GmbH**
Kunststoffprofile
Zeppelinstr. 11-13
76275 Ettlingen

prüfte das i.f.t. Rosenheim das Kunststoff-Fenstersystem „IDEAL 2000“.

Angaben zum System:

Rahmenmaterial	PVC-U / weiß
Öffnungsart	Dreh, Drehkipf
Systembeschreibung	geprüfte Ausgabe vom Juli 1994

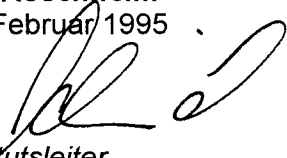
Beurteilung:


Aufgrund der durchgeführten Prüfungen, die im einzelnen im Prüfbericht 101 15304 vom 22. Februar 1995 niedergelegt sind, wird bestätigt, daß für das Fenstersystem „IDEAL 2000“ die Anforderungen des Abschnittes II der Güte- und Prüfbestimmungen für Kunststoff-Fenster RAL-RG 716/1 erfüllt sind.

Das geprüfte Fenstersystem „IDEAL 2000“ ist zugelassen für die Herstellung von Fenstern und Türen im Rahmen der RAL-Gütesicherung.

Diese Prüfzeugnis gilt bis zur Änderung des Systems, längstens jedoch für 5 Jahre bis zum 22. Februar 2000.

i.f.t. Rosenheim
22. Februar 1995


Institutsleiter
Professor Josef Schmid


i.V. Novika Hark
Bereich Bauteilprüfung
Florian Sewald

Fenster
Türen
Fassaden
Werkstoffe
Zubehör



i.f.t., Postfach 10 0451, 83004 Rosenheim

aluplast GmbH
Kunststoffprofile
Zeppelinstr. 11-13

76275 Ettlingen

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom 13. Januar 2000
Unser Zeichen se-jr
Telefon 261-118
Rosenheim 20. Januar 2000


1. Verlängerung von Prüfbericht Nr.: 101 15304 Prüfzeugnis Nr.: 101 15304 P


Prüfbericht vom	22. Februar 1995
Ablauf der Gültigkeit	22. Februar 2000
Neue Gültigkeit	22. Februar 2002
Inhalt der Prüfung	Systemprüfung System „IDEAL 2000“
Gegenstand der Prüfung	ein- und zweiflügelige Fenster und Fenstertüren aus PVC-U/weiß
Mitgeltende Nachweise	Prüfbericht 102 14638 (01-98) Prüfung mit schweißbaren Falz- und Verglasungsdichtungen

Die Gültigkeit endet vorzeitig, wenn die im Prüfzeugnis zitierten Normen oder Regelwerke vorher zurückgezogen oder geändert werden.

Die Verlängerung erfolgt aufgrund Ihres Auftrages vom 13. Januar 2000, in dem Sie bestätigen, daß die Konstruktion mit der geprüften Ausführung nach wie vor übereinstimmt und zwischenzeitlich nicht verändert wurde.

i.f.t. Rosenheim
20. Januar 2000


Institutsleiter
Professor Josef Schmid


Bereich Bauteilprüfung
Florian Sewald

ift, Postfach 10 0451, 83004 Rosenheim

aluplast GmbH
Kunststoffprofile
Zeppelinstr. 11-13

76275 Ettlingen

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom 17.01.2002
Unser Zeichen sw-cj
Telefon 08031 261-118
e-mail sewald@ift-rosenheim.de
Rosenheim 24. Januar 2002

2. Verlängerung von Prüfbericht Nr.: 101 15304 Prüfzeugnis Nr.: 101 15304 P

Prüfbericht vom	22. Februar 1995
Ablauf der Gültigkeit	22. Februar 2002
Neue Gültigkeit	22. Februar 2004
Inhalt der Prüfung	Systemprüfung System "IDEAL 2000"
Gegenstand der Prüfung	ein- und zweiflügelige Fenster und Fenstertüren aus PVC-U/weiß
Mitgeltende Nachweise	Prüfbericht 102 14638 (01-98) Prüfung mit schweißbaren Falz- und Verglasungsdichtungen

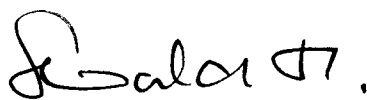
Hinweis: Über Korrelationstabellen in den nationalen Vorworten der betreffenden neuen europäischen Normen (DIN EN 12207, DIN EN 12208 und DIN EN 12210) können die Prüfergebnisse der neuen Klassifizierungen zugeordnet werden.

Die Gültigkeit endet vorzeitig, wenn die im Prüfzeugnis zitierten Normen oder Regelwerke vorher zurückgezogen oder geändert werden.

Die Verlängerung erfolgt aufgrund Ihres Auftrages vom 17. Januar 2002, in dem Sie bestätigen, dass die Konstruktion mit der geprüften Ausführung nach wie vor übereinstimmt und zwischenzeitlich nicht verändert wurde.

ift Rosenheim
24. Januar 2002

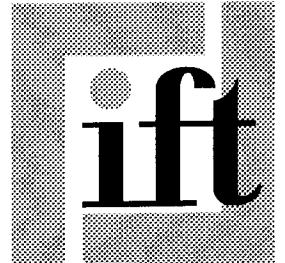

Dr. Helmut Hohenstein
Institutsleiter


i. A. Florian Sewald
Leiter Prüffeld Fenster & Fassaden

Prüfbericht

Nr. 101 15304

Fenster
Türen
Fassaden
Werkstoffe
Zubehör



ROSENHEIM

Berichtsdatum 22. Februar 1995

Auftraggeber aluplast GmbH
Kunststoffprofile
Zeppelinstr. 11-13
76275 Ettlingen

Auftrag Systemprüfung nach den Güte- und Prüfbestimmungen für
Kunststofffenster RAL-RG 716/1

Gegenstand ein einflügeliges Fenster, eine einflügelige Tür, ein zwei-
flügeliges Fenster mit aufgehendem Mittelstück und eine
zweiflügelige Tür mit aufgehendem Mittelstück
System „IDEAL 2000“
Material: PVC-U / weiß

Inhalt

- 1 Problemstellung
- 2 Gegenstand
- 3 Durchführung
- 4 Ergebnis
- 5 Hinweise zur Benutzung von i.f.t.-Prüfberichten

Anlage 1 Ergebnisse der Schlußüberprüfung
(2 Seiten Prüfprotokoll)

Anlage 2 Querschnittsdarstellung (4 Seiten)

1 Problemstellung

Die Firma aluplast GmbH, 76275 Ettlingen, beauftragte das i.f.t. Rosenheim eine Systemprüfung gemäß den Güte- und Prüfbestimmungen für Kunststoffenster RAL-RG 716/1 Abschnitt II durchzuführen. Die Systemprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung des Fenstersystems „IDEAL 2000“ zur Gütesicherung nach RAL-RG 716/1 Abschnitt III.

2 Gegenstand

Der Auftraggeber hat ein einflügeliges Fenster, eine einflügelige Tür, ein zweiflügeliges Fenster mit aufgehendem Mittelstück und eine zweiflügelige Tür mit aufgehendem Mittelstück zur Prüfung angeliefert. Die Größen der Probekörper wurden unter Berücksichtigung der vom Systemhersteller vorgegebenen Größtmaße vom i.f.t. festgelegt.

Systembezeichnung IDEAL 2000

Material: PVC-U / weiß

Probekörper 1 Drehkipp-Fenster; Flügelprofil 120022
Zulässige Maximalabmessung:
Blendrahmenaußenmaß 1484 mm x 1584 mm
Beschlagfabrikat Einhand-Drehkipp: GU Jet KF/K20 Master
Verriegelungen siehe Anlage 2, Blatt 1

Probekörper 2 Drehkipp-Tür; Flügelprofil 120026
Zulässige Maximalabmessung:
Blendrahmenaußenmaß 1084 mm x 2184 mm
Beschlagfabrikat Einhand-Drehkipp: Winkhaus Pilot KP
Verriegelungen siehe Anlage 2 Blatt 2

Probekörper 3 Dreh-/Drehkipp-Fenster; Flügelprofil 120021; Stulpprofil 120201
Zulässige Maximalabmessung:
Blendrahmenaußenmaß 1872 mm x 1384 mm
Beschlagfabrikat Einhand-Drehkipp: Roto Centro 100 K;
Stulpflügelbeschlag: Roto Centro 100
Verriegelungen siehe Anlage 2 Blatt 3

Probekörper 4 Dreh-/Drehkipp-Tür; Flügelprofil 120030; Stulpprofil 120203
Zulässige Maximalabmessung:
Blendrahmenaußenmaß 1322 mm x 2104 mm
Beschlagfabrikat Einhand-Drehkipp: Roto; Stulpflügelbeschlag: Roto
Verriegelungen siehe Anlage 2 Blatt 4

Entwässerung

Probekörper 1 und 2 im Falz 3 Schlitze 5 mm × 25 mm
nach außen 2 Schlitze 5 mm × 25 mm

Probekörper 3 im Falz 6 Schlitze 5 mm × 25 mm
nach außen 3 Schlitze 5 mm × 25 mm

Probekörper 4 im Falz 4 Schlitze 5 mm × 25 mm
nach außen 3 Schlitze 5 mm × 25 mm

Dichtung Anschlagdichtung (429320) außen, an den Ecken umlaufend

Probekörper 1 und 2 Anschlagdichtung (429321) innen, an den Ecken umlaufend

Probekörper 3 und 4 Anschlagdichtung (429320) innen, an den Ecken umlaufend

Scheibenaufbau 4/16/4 (mm) Gesamtdicke: 24 mm

Glasabdichtung mit vorgefertigten Profilen

Probekörper 1 und 2 außen: Dichtung Nr. 429307, geschweißter Rahmen, Ecken zusätzlich elastisch gedichtet
innen: Dichtung an den Ecken überlappend

Probekörper 3 und 4 außen: Dichtung Nr. 459922, an den Ecken umlaufend
innen: Dichtung an den Ecken überlappend

Dampfdruckausgleich je Flügel oben und unten in den waagerechten Flügelprofilen je 2 Schlitze 5 mm × 25 mm

Druckausgleich

Probekörper 1 und 2 oben im Blendrahmen rechts und links je 2 Bohrungen Ø 8 mm

Probekörper 3 oben im Blendrahmen 4 mal je 2 Bohrungen Ø 8 mm

Probekörper 4 oben im Blendrahmen rechts und links je 2 Bohrungen Ø 8 mm
zusätzlich je Flügel 10 cm Ausklinkung der äußeren Anschlagdichtung

Einzelheiten zu den Probekörpern (z. B.: Profile, Verstärkungen, Dichtungen, Verglasung, Entwässerungs- und Belüftungsmöglichkeiten) sind der Anlage 2 zu entnehmen.

3 Durchführung

Nach DIN 18 055 ist für die Gesamtprüfung folgender Umfang festgelegt:

Eingangsprüfung (Neuzustand): Fugendurchlässigkeit und Schlagregendichtheit

Mechanische Prüfungen: Verhalten bei Windbelastung,
Verhalten bei Windböen,
Verhalten bei nichtverriegelten Beschlägen
10 000 Bedienungsvorgänge

Schlußüberprüfung: Fugendurchlässigkeit und Schlagregendichtheit

Nach RAL-RG ist außerdem die Überprüfung der Systembeschreibung erforderlich.

4 Ergebnisse

Überprüfung der Systembeschreibung die geforderten Angaben über das System sind vollständig

Die Probekörper stimmen mit der übergebenen Systembeschreibung - gültig ab 7/94 - überein.

Eingangsprüfung: Beanspruchungsgruppe C

Mechanische Prüfungen: keine Funktionsstörungen

Schlußüberprüfung: Probekörper 1, 2, und 4 Beanspruchungsgruppe C
Probekörper 3 Beanspruchungsgruppe B

In der Anlage 1 sind die Einzelwerte der Schlußüberprüfung wiedergegeben.

Die Einstufung erfolgte aufgrund der Meßwerte nach der Schlußüberprüfung.

Einstufung nach DIN 18 055:

einflügelige Fenster und Türen Beanspruchungsgruppe C

zweiflügelige Fenster und Türen *mit* zusätzlichem Druckausgleich in der Außendichtung Beanspruchungsgruppe C

zweiflügelige Fenster und Türen *ohne* zusätzlichen Druckausgleich in der Außendichtung Beanspruchungsgruppe B

Die Prüfung wurde an neuen Fenstern nach den in RAL-RG 636/1 Abschnitt II festgelegten Prüfungen durchgeführt.

Weitergehende Alterungs- und Zeitstandversuche wurden nicht durchgeführt.

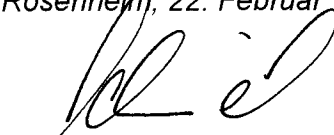
Die Prüfergebnisse können nur auf gleiche oder kleinere Abmessungen bei gleicher Konstruktion und Anschlagart übertragen werden, wenn durch geeignete Kontrollmaßnahmen eine gleichbleibende Verarbeitungsqualität sichergestellt ist und wenn die eingesetzten Werkstoffe sowie die Ausführung der Beschreibung dieses Berichtes entsprechen

5 Hinweise zur Benutzung von i.f.t.-Prüfberichten

Dieser Prüfbericht hat mit dem Prüfzeugnis, welches die Zulassung des Fenstersystems für die Herstellung von Fenstern und Fenstertüren im Rahmen der RAL-Gütesicherung bescheinigt, eine Gültigkeit bis zur Änderung des Systems, längstens jedoch 5 Jahre. Zu Systemänderungen gehören z. B. Änderungen von Bauteilen, Werkstoffen, Verglasungssystem, Falzausbildung u. ä. Eine Verlängerung ist möglich, wenn dem i.f.t. Rosenheim mitgeteilt wird, ob bzw. welche Änderung am System vorgenommen wurde. Danach wird entschieden, ob eine Zusatzprüfung notwendig wird. Die maximale Gültigkeitsdauer des Prüfzeugnisses beträgt 10 Jahre.

Im beiliegenden Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von i.f.t.-Prüfberichten zu Werbezwecken und für die Veröffentlichung deren Inhaltes“ des i.f.t. sind die Regelungen zur Benutzung der Prüfberichte festgeschrieben.

Institut für Fenstertechnik e.V.
Rosenheim, 22. Februar 1995

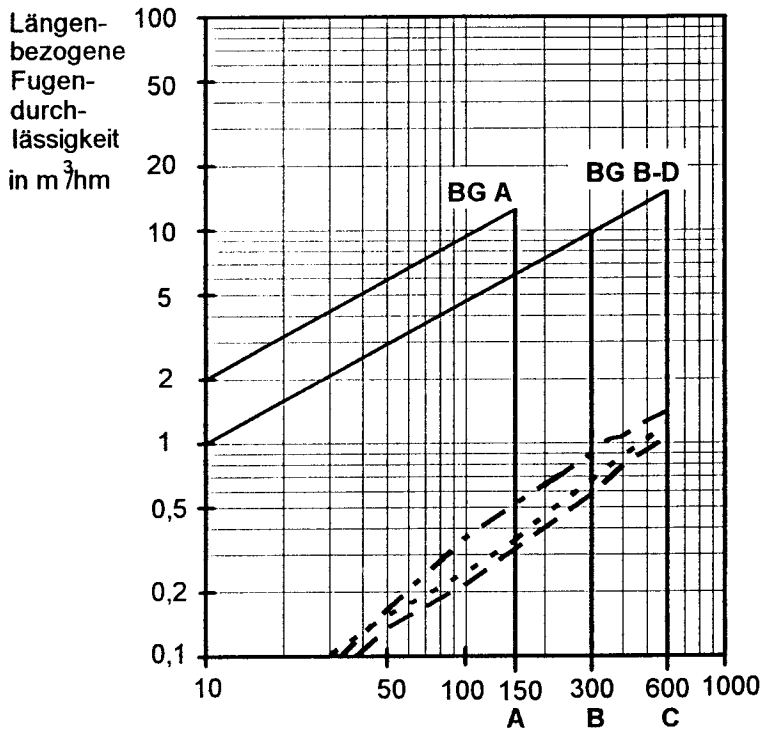


Institutsleiter
Professor Josef Schmid



i.V. Monika Hub
Bereich Bauteilprüfung
Florian Sewald

Fugendurchlässigkeit



Probekörper 1 - - -
 Probekörper 2 - - -
 Probekörper 4 - - -

Prüfdruckdifferenz in Pa

Mechanische Prüfungen

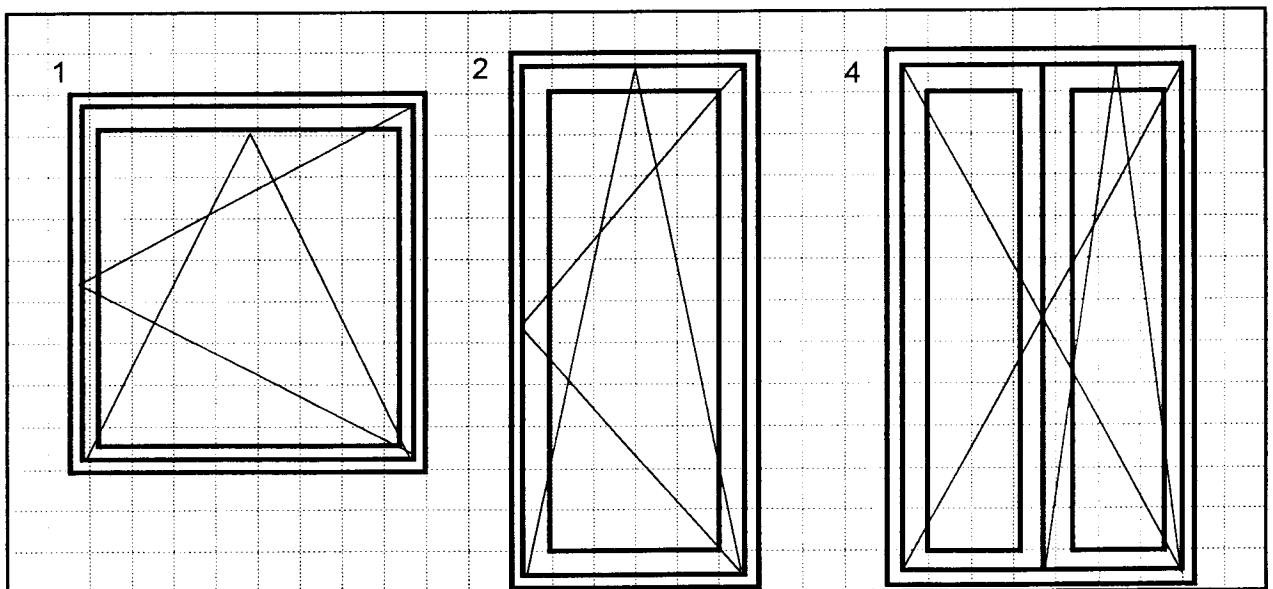
Verformung
 effektive Durchbiegung des Probekörpers 4
 bei Prüfdruck von 1320 Pa $\leq 1/300$

Verhalten bei Windböen:
 keine sichtbaren Veränderungen

Verhalten bei nicht verriegelten Beschlägen
 keine Funktionsstörungen

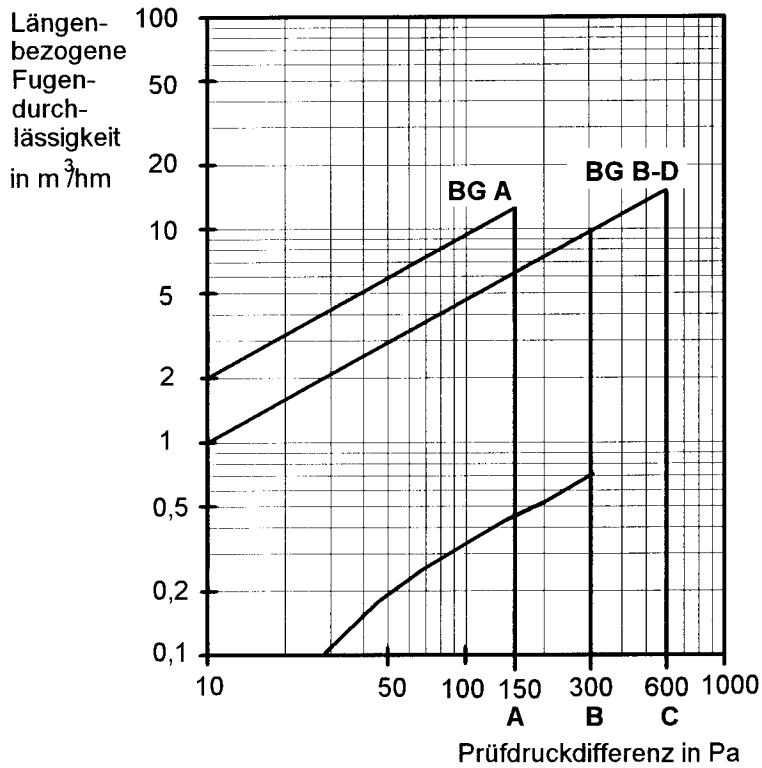
Verhalten bei 10000 Bedienvorgängen
 keine Funktionsstörungen

Schlagregendichtheit



kein Wassereintritt bis 600 Pa;
 Einstufung nach DIN 18 055 in Beanspruchungsgruppe C

Fugendurchlässigkeit



Probekörper 4 ———

Mechanische Prüfungen

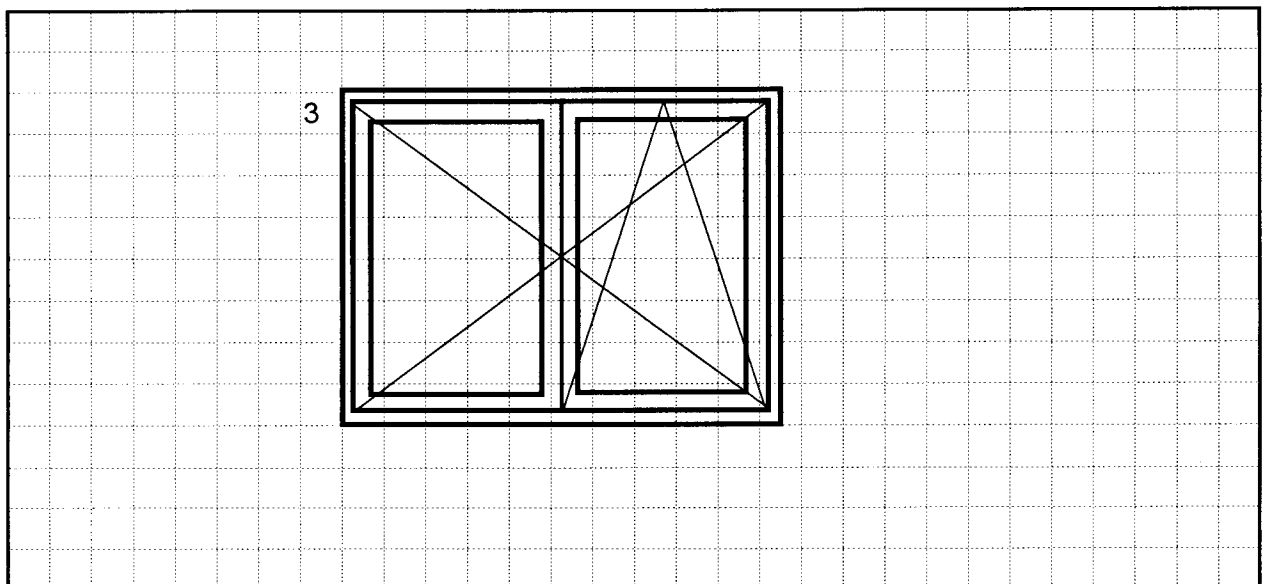
Verformung
 effektive Durchbiegung des Probekörpers 3
 bei Prüfdruck von 960 Pa \leq l/300

Verhalten bei Windböen:
 keine sichtbaren Veränderungen

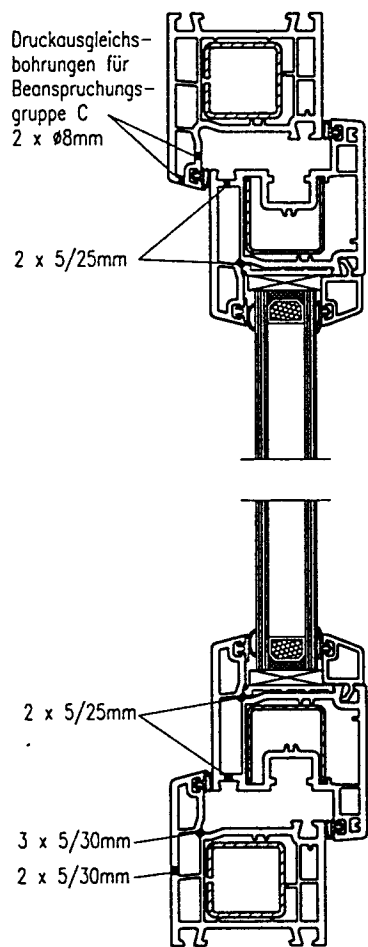
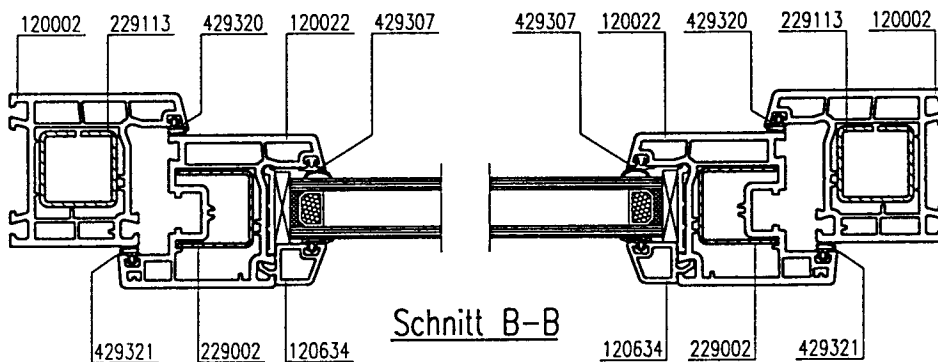
Verhalten bei nicht verriegelten Beschlägen
 keine Funktionsstörungen

Verhalten bei 10000 Bedienvorgängen
 keine Funktionsstörungen

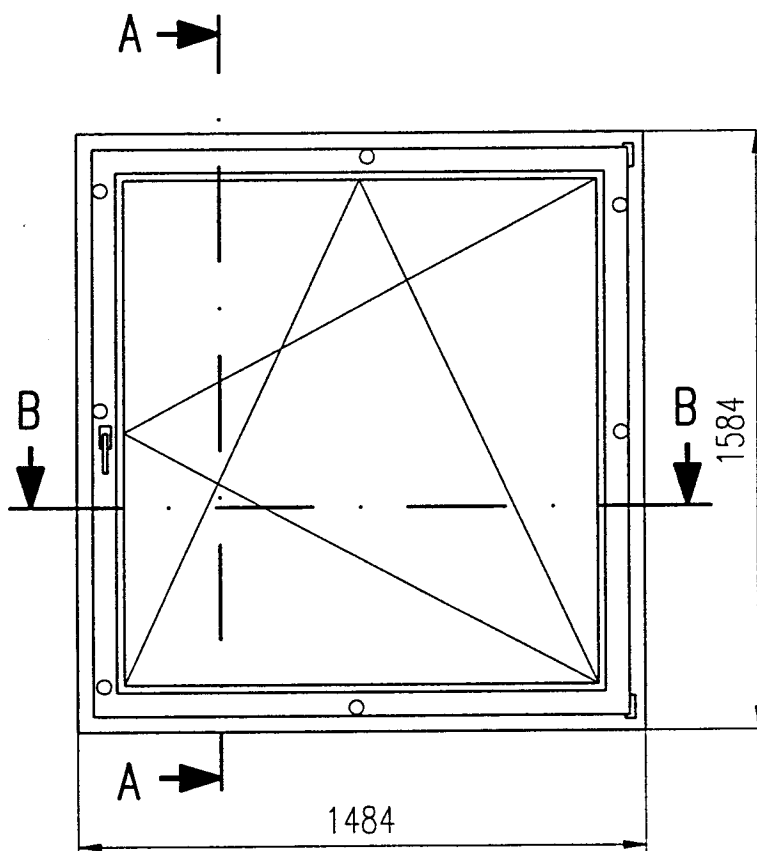
Schlagregendichtheit



kein Wassereintritt bis 300 Pa;
 Einstufung nach DIN 18 055 in Beanspruchungsgruppe B

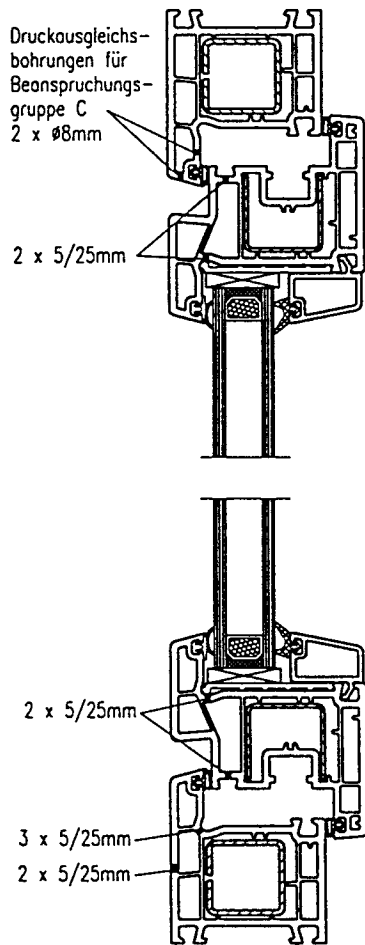
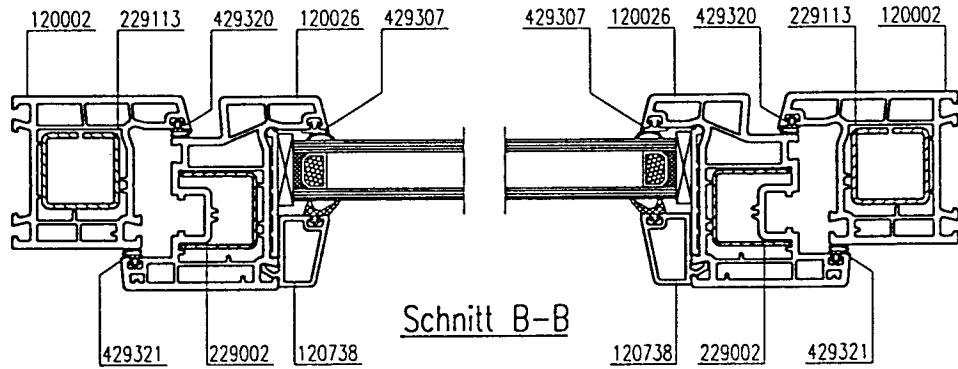


Schnitt A-A

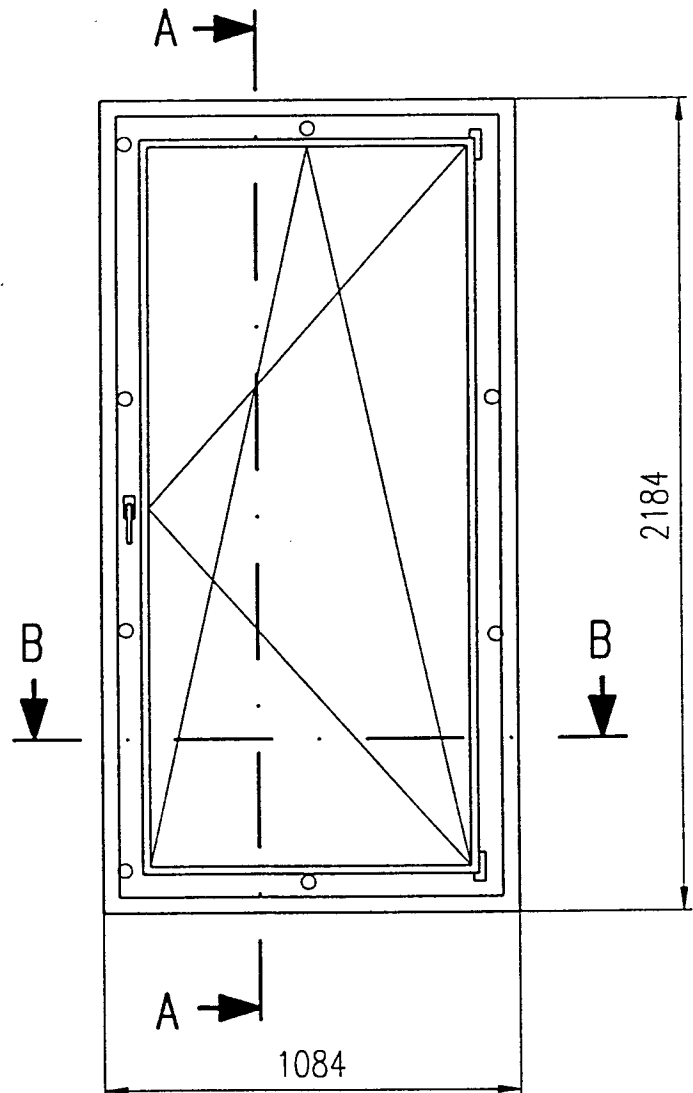


INNENANSICHT

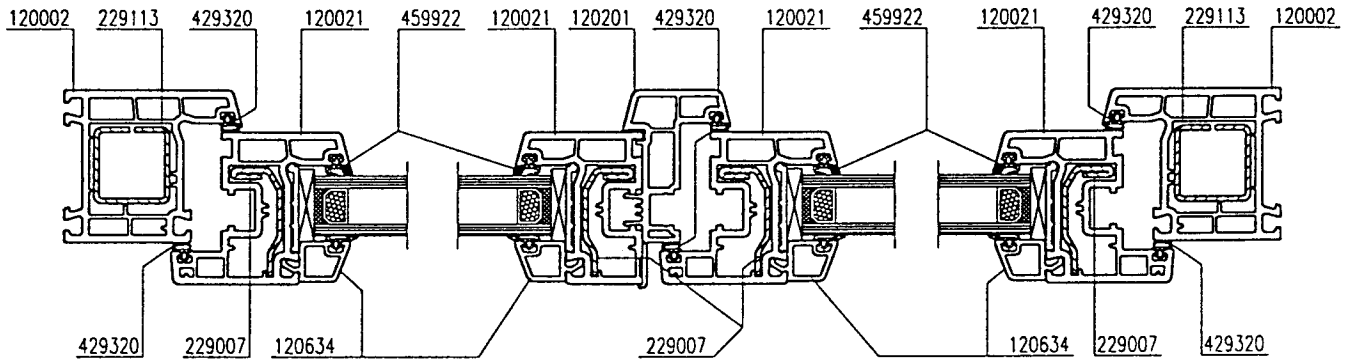
Beschlag: GU Jet KF/K20 Master



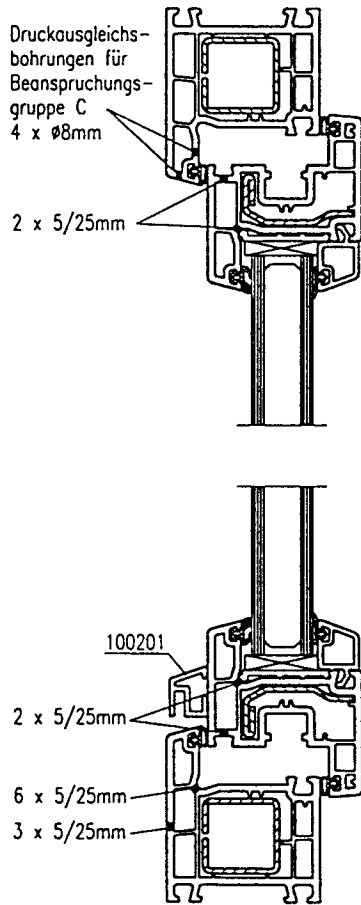
Schnitt A-A



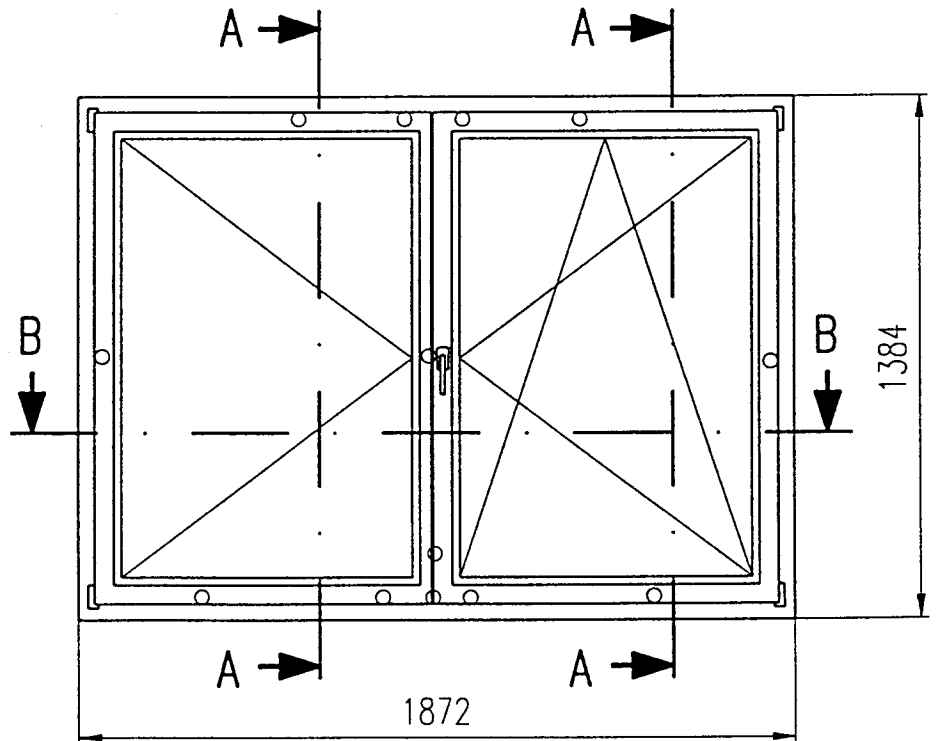
Beschlag: Winkhaus Pilot KP



Schnitt B-B

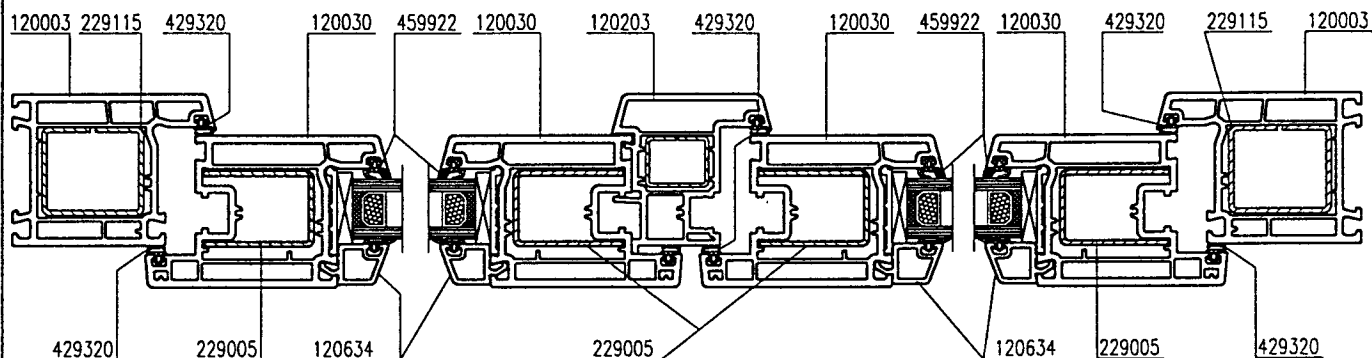


Schnitt A-A

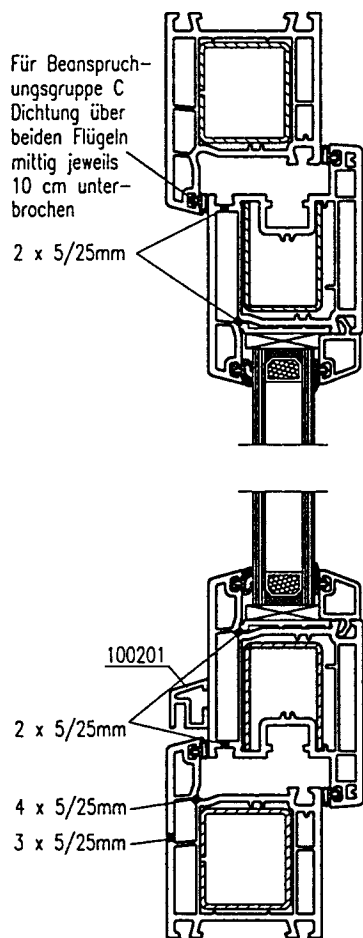


INNENANSICHT

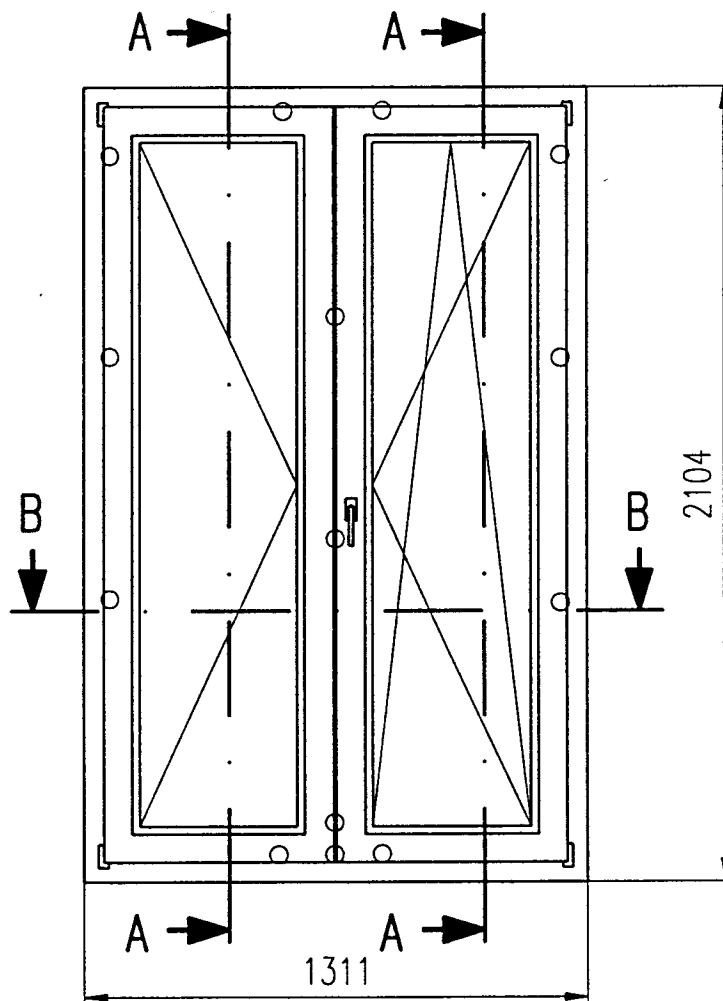
Beschlag: Stulpflügel: ROTO-Stulpflügelbeschlag Centro 100
 Drehkipplügel: ROTO Centro 100 K



Schnitt B-B



Schnitt A-A



INNENANSICHT

Beschlag: Stulpflügel: ROTO-Stulpflügelbeschlag
 Drehkippflügel: ROTO